

Wenn Gefühle auf den Bauch schlagen

Der gereizte Darm

Geblähter Bauch, wechselnde, teilweise starke Bauchschmerzen, mal Durchfall, mal verstopft – einige von Ihnen werden diese Reizdarmsymptome kennen.

Sie hoffen, daß der Arzt eine Erklärung findet. Sie sind enttäuscht über die Mitteilung: “Sie haben nichts!”

Kennen Sie diese Schaukel zwischen Hoffnung auf ernst genommen werden und Enttäuschung?

Manche suchen einen neuen Arzt und bestehen hartnäckig auf weiteren Untersuchungen bis hin zur Bauchspiegelung.

Ärzte reagieren oft genervt.

„Das bilde ich mir doch nicht ein !Das muß doch eine körperliche Ursache haben!“
Sie haben recht. Wenn wir Ärzte von einer psychosomatischen Störung sprechen, heißt es nicht, daß diese Symptome eingebildet sind, und Sie ein sich Fürsorge erschleichender Schauspieler sind.

Die Ursachen des Reizdarmsyndroms lassen sich nur durch einen sehr komplexen Regelkreis aus Gefühlen, Lebenserfahrungen, erlernten Verhaltensweisen und körperlichen Veränderungen beschreiben.

Die tatsächlich vorhandenen körperlichen Missempfindungen werden von den Betroffenen als Krankheit *bewertet*. Das Gefühl für den eigenen Körper ist gestört. Gefühle rufen Reaktionen in Körper hervor. Angst, Wut, Trauer, Ekel und andere Gefühle und Spannungen verändern den Körper auch, wenn Sie diese Gefühle selbst nicht wahrnehmen können. Von den Erkrankten werden die Körperreaktionen, aber nicht die eigenen Gefühle wahrgenommen.

In besonders schweren Fällen liegen sehr schlimme Kindheitserfahrungen von Vernachlässigung und Mißbrauch zugrunde.

Die Krankheit beginnt oft nach Verlusten von Lebenspartnern und Trennungen.

Etlliche Erkrankte ziehen sich auch von Freunden zurück, vermeiden körperliche Belastung und trauen sich nur noch wenig zu, was die Symptome nur noch verstärkt.

Linderung finden können Sie in einer regelmäßigen hausärztlichen Betreuung, in der auch über Gefühle gesprochen werden kann, im Erlernen von Entspannungsverfahren, manchmal auch in der Behandlung mit antidepressiven Medikamenten und in schweren Fällen durch eine psychotherapeutische Behandlung.

Umfassender als in diesem Artikel möchten wir Sie auf einer Veranstaltung im Kulturzentrum am 16. November um 10.00-12.00Uhr informieren.

Verschiedene Spezialisten des Vereins für Gastroenterologie in Herne stellen sich Ihren Fragen.

Fragen Sie Ihren Arzt!

Dr.med. Iris Veit
Fachärztin für Allgemeinmedizin/Psychotherapie
Bahnhofstr.204
44629 Herne